

Reibungslose Casinoübernahme in Davos

Baden, 15. Mai 2012 – Die Stadtcasino Baden AG hat wie geplant per 1. Mai 2012 das Casino in Davos übernommen und möchte das Casino in eine erfolgreiche Zukunft führen.

Mit 89.7 Prozent ist die Stadtcasino Baden AG – ihres Zeichens 100-prozentige Besitzerin der Spielbank Baden AG, die mit dem Grand Casino Baden das umsatzstärkste Casino der Schweiz betreibt – neue Hauptaktionärin der Casino Davos AG. Die Destination Davos Klosters-Organisation behält ihren Aktienanteil von 10,3 Prozent und bleibt ein wichtiger Partner des Casino Davos. Sie ist zudem mit einem Sitz im neuen dreiköpfigen Verwaltungsrat vertreten.

Der neue Direktor, Herr Tobias Abel, bringt eine jahrelange Erfahrung aus Führungspositionen im Grand Casino Baden mit. Er und sein neu formiertes Führungsteam haben sich zum Ziel gesetzt, das Casino Davos im Laufe des neuen, mindestens 5-jährigen Mietvertrages im bisherigen Standort Hotel Europe in die Gewinnzone zu führen. „Aktuell nutzen wir die Zwischensaison um eine allfällige Renovation oder Neugestaltung zu prüfen. In jedem Fall wird das bestehende Spielangebot optimiert und um das beliebte Pokerspiel Texas Hold'em ergänzt.“, führt der neue Direktor Tobias Abel aus. „Mit diesen vom Verwaltungsrat noch zu genehmigenden Investitionen setzten wir auch auf den langfristigen Erfolg des Casino Davos.“

Der bisherige Hauptaktionär, Herr Siegfried Dietsche ist nach dem Verkauf seiner Aktien vereinbarungsgemäss aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Stadtcasino Baden AG und die neue Direktion des Casino Davos bedanken sich bei Herrn Dietsche und dem bisherigen Verwaltungsratspräsidenten, Ernst Utiger, für die professionelle Abwicklung der Übergabe und die

hilfreiche Kooperation beim Übernahmeprozess in den vergangenen Monaten.